

**Herzlich Willkommen**  
**zum Elternabend**  
**„Digitale Schule der Zukunft“**  
**am 27. Januar 2025**

Hans-Carossa



Gymnasium  
seit 1629



Digitale Schule  
der Zukunft



## Programm:

- **Ziel und Leitideen**
- **Chancen der 1:1 –Ausstattung**
- **Das Tablet in der Schule**
- **Das Tablet zu Hause**
- **Möglichkeiten der Umsetzung und Beispiele aus dem Unterricht**



## Ziel:

*Schulische Bildung zeitgemäß weiterentwickeln und Schülerinnen und Schüler auf die digitale Welt vorbereiten*

## Leitideen:

- Aufgabe für **alle** Unterrichtsfächer
- Nicht nur passiv rezipieren, sondern **aktiv** zum Lernen nutzen
- Bewusstes Neben- und Miteinander **analoger und digitaler** Formate
- **Regelmäßiges, flexibles und nachhaltiges Arbeiten** mit digitalen Medien



## Chancen der 1:1-Ausstattung

- **gleiche** digitale Voraussetzungen / Ausstattung
- **ständige** Verfügbarkeit
- Nutzung **vielfältiger** Lernmaterialien und Lernaktivitäten
- Möglichkeit zu **selbstgesteuerten, kreativen** und **kooperativen** Aufgabenformen
- Möglichkeit zur **Individualisierung** und **Differenzierung**
- Bereitstellung von digitalen **Feedback**formaten
- **Reflexion** von Chancen und Gefahren sowie rechtlicher Grundlagen der Mediennutzung



# Das Tablet in der Schule

## Nutzungsvereinbarung

- Mein Tablet verfügt über eine Tastatur. Ich habe immer meinen digitalen Stift dabei und achte darauf, dass Stift und Tastatur immer einsatzfähig sind.
- Während des Schultages setze ich das Tablet nur für schulische Zwecke ein und halte mich an die Anweisungen der Lehrkraft.
- Das Tablet liegt auf dem Tisch - außerhalb der Arbeitsphase wird es umgedreht/zugeklappt oder in der Schultasche verwahrt. Bei Leistungsnachweisen befindet sich das Tablet offline in der Schultasche.
- Dokumente erhalten eine sinnvolle Überschrift und werden sauber strukturiert. Angefertigte Hausaufgaben sind geordnet und jederzeit schnell abrufbar.

**HANS-CAROSSA-GYMNASIUM LANDSHUT**

Nutzungsvereinbarung für digitale Endgeräte  
(Tablets) in der Schule

<p>Ich achte darauf, dass ich auf dem Tablet genügend freien Speicherplatz (20-30 % freier Speicher) habe.</p>	<p>Ich werde niemanden mittels digitalen Endgerät beleidigen, bedrohen oder verletzen.</p>
<p>Ich achte darauf, dass mein Tablet zu Schulbeginn immer ausreichend geladen (min. 80 %) ist.</p>	<p>Foto-, Bild- oder Tonaufnahmen sind ohne die ausdrückliche Erlaubnis einer Lehrkraft unerlaubt.</p>
<p>Mein Tablet verfügt über eine Tastatur. Ich habe immer meinen digitalen Stift dabei und achte darauf, dass Stift und Tastatur immer einsatzfähig sind.</p>	<p>Ich werde stets das Urheberrecht (Quellenangaben) und den Datenschutz beachten.</p>
<p>Ich habe Kopfhörer dabei. Wenn ich für den Unterricht Video oder Tonaufnahmen anhöre, verwende ich diese.</p>	<p>Nicht jugendfreie, verfassungswidrliche und menschenverachtende Inhalte darf ich weder laden noch speichern.</p>
<p>Während des Schultages setze ich das Tablet nur für schulische Zwecke ein und halte mich an die Anweisungen der Lehrkraft.</p>	<p>Das Tablet liegt auf dem Tisch - außerhalb der Arbeitsphase wird es umgedreht/zugeklappt oder in der Schultasche verwahrt. Bei Leistungsnachweisen befindet sich das Tablet offline in der Schultasche.</p>
<p>Eine zweckfremde Nutzung des Tablets während des Unterrichtes ist unerlaubt. Bei Zuwiderhandlung muss ich mich schuldrechtlichen Konsequenzen rechnen.</p>	<p>Dokumente erhalten eine sinnvolle Überschrift und werden sauber strukturiert. Angefertigte Hausaufgaben sind geordnet und jederzeit schnell abrufbar.</p>
<p>Der uneingeschränkte Zugriff auf Internetseiten (z.B. Browser) ist unerlaubt.</p>	<p>Für die Installation der im Unterricht benötigten Apps bin ich selbst verantwortlich.</p>
<p>Ich schütze mein Tablet mit einem Passwort vor unbefugtem Zugriff und lösche nicht ohne die Anweisung der Lehrkraft alle Daten vom Tablet.</p>	<p>Ich habe selbst dafür Sorge zu tragen, dass mein Tablet sorgfältig und sicher verwahrt wird. Meine Schule übernimmt keine Haftung für Verlust von Daten/Dateien.</p>

© by HCG



# Das Tablet in der Schule

## Pädagogische Rahmenbedingungen

- Den Schülerinnen und Schülern ist freigestellt, ein digitales Heft mit dem **Pencil** zu führen.
- Es findet ein **Einführungskurs** in die grundlegenden Arbeitstechniken (u.a. Mebis und ByCS-Drive) für die Schülerinnen und Schüler statt. Fachspezifische Arbeitsformen werden durch die jeweilige Fachlehrkraft erklärt.
- Neben dem persönlichen Gespräch in der Schule, erfolgt eine Kommunikation in digitaler Form ausschließlich über die **Dienstmailadresse** in Verbindung mit Mebis.
- Über „**HCGhilft**“ auf der Homepage der Schule wird Hilfe bei technischen Problemen angeboten.

# Das Tablet zu Hause

## Beweggründe und Nutzung

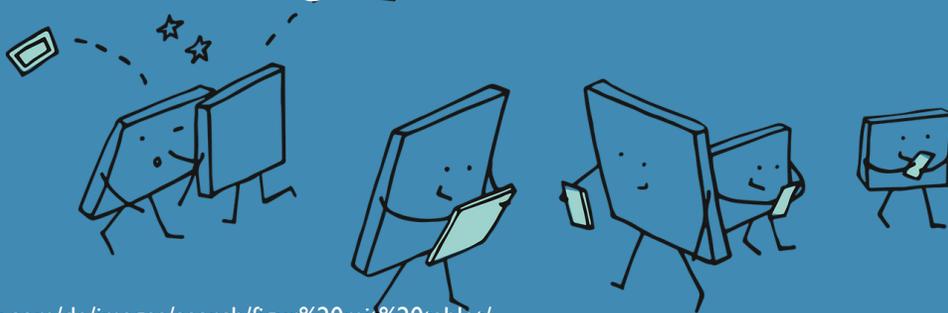
Jugendliche möchten ...

... dazugehören.

... sich von Eltern abgrenzen.

... eigenständig und unabhängig sein.

... sich bestätigt fühlen.



<https://pixabay.com/de/images/search/figur%20mit%20tablet/>

Digitale Angebote bieten ...

... Austausch mit Gleichaltrigen.

... Unterhaltung und Entspannung.

... die Möglichkeit, sich selbst (neu) zu erfinden.

... ein positives Gefühl.

(Likes, Kommentare, Belohnung)

... das Risiko, dass man sich unter Druck gesetzt fühlt und etwas verpasst.

## Das Tablet zu Hause

### Medienerzieherische Tipps und Lösungsvorschläge

- Feste Bildschirmzeiten
- Klare Arbeits- und Auszeiten des Tablets
- Kontinuierlicher Dialog mit den Kindern
- Gemeinsame Nutzungsregeln erstellen

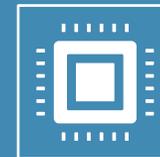
### Hilfreiche weiterführende Links



Medien in der  
Familie, Social Media,  
Verletzendes  
Online-Handeln



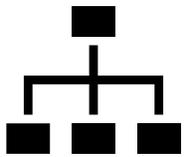
Broschüren der  
Stiftung  
Medienpädagogik



Informationen zum  
Umgang mit dem  
Gerät zu Hause im  
ISB-Elternmagazin

# Möglichkeiten zur Umsetzung

**Klare Struktur  
des Unterrichts**



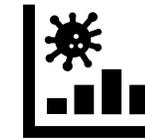
**Hoher Anteil an  
echter Lernzeit**



**Lernförderliches  
Klima**



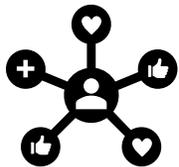
**Inhaltliche  
Klarheit**



**Sinnstiftendes  
Kommunizieren**



**Methoden-  
vielfalt und  
-tiefe**



**Individuelles  
Fördern**



**Intelligentes  
Üben**



**Transparente  
Leistungs-  
erwartungen**

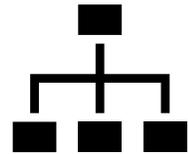


**Vorbereitete  
Lernumgebung**



# Möglichkeiten zur Umsetzung

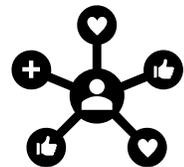
**Klare Struktur  
des Unterrichts**



**Sinnstiftendes  
Kommunizieren**



**Methoden-  
vielfalt und  
-tiefe**

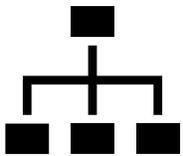


**Individuelles  
Fördern**



# Möglichkeiten zur Umsetzung

**Klare Struktur  
des Unterrichts**



## **Mebis-Lernplattform ByCS-Drive**

- als einheitliche Lernumgebung
- zur Abbildung des Unterrichts
- zur Ablage von Unterrichtsmaterialien

# Möglichkeiten zur Umsetzung

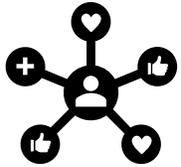
## Sinnstiftendes Kommunizieren



- Möglichkeiten kollaborativer und konstruktiver Arbeitsformen (gemeinsames und zeitgleiches Erstellen von Dokumenten)
- Bildschirmteilung via Cynap-Verbindung im Klassenzimmer
- Teilen von Unterrichtsmaterialien (Lehrer-Schüler // Schüler-Schüler)

# Möglichkeiten zur Umsetzung

## Methoden- vielfalt und -tiefe



- Einsatz von digitalen Tools und Apps
- Projektgesteuertes Lernen
- Zeitgleiche Teilnahme an Online-Wettbewerben
- Interaktive, kreative und kollaborative Arbeitsformate

# Möglichkeiten zur Umsetzung

## Individuelles Fördern



## Individuelles Schülerfeedback und selbstgesteuertes Lernen mittels digitaler Tools

- H5P Übungen zur Binnendifferenzierung
- FOBIZZ: KI gestütztes Schülerfeedback

Hans-Carossa



Gymnasium  
seit 1629

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**